Fiat Professional präsentiert die komplette und erneuerte Modellpalette auf der IAA Nutzfahrzeuge 2016 in Hannover

*Die Transportersparte von Fiat Chrysler Automobiles (FCA) präsentiert sich auf Europas größter Messe für Nutzfahrzeuge (22. bis 29. September 2016) als*

*„Full-Line“-Marke. Im Mittelpunkt steht der Fiat Ducato mit neuen Euro-6-Motoren und in einer neuen Variante als Minibus mit Platz für neun Passagiere. Kompakter Transporter Fiat Talento schließt die Lücke zwischen den Modellen Ducato und Doblò Cargo. Pick-Up Fiat Fullback ist in einer einzigartigen Variante zu sehen, die bei den Rennen der Motocross-Weltmeisterschaft für Fahrerpräsentationen eingesetzt wird. Fiat Fiorino und Fiat Doblò Cargo fahren als Natural Power Versionen alternativ auch mit besonders umweltschonendem Erdgas. Premiere der ebenfalls zu FCA zählenden Marke Ram Truck mit dem bulligen Pick-Up Ram 1500 Quad Cab Sport. Zubehör und Serviceleistungen von Mopar runden das Angebot auf der IAA Nutzfahrzeuge ab.*

Wien, im September 2016

Vom 22. bis 29. September 2016 findet die IAA Nutzfahrzeuge, die wichtigste europäische Messe ihrer Art, in Hannover statt. In Halle 16 zeigt Fiat Professional im neuen Markenauftritt sein gesamtes Portfolio, das vom kompakten Fiat Fiorino bis zum Großraumtransporter Fiat Ducato reicht.

Die Transportermarke von Fiat Chrysler Automobiles (FCA) gehört europaweit zu den Branchenführern bei leichten Nutzfahrzeugen. Das Modellprogramm wurde innerhalb von nur zwei Jahren vollkommen erneuert und hält die richtige Lösung für jede Transportaufgabe bereit. Fahrzeuge von Fiat Professional decken alle Anforderungen an Karosserieform, Nutzlast und Ladevolumen ab. Sie bieten außerdem eine komplette Auswahl an Varianten hinsichtlich Radstand sowie Länge und Höhe des Aufbaus. Die Motoren sind leistungsstark und effizient. Sie umfassen zudem die ganze Bandbreite moderner Treibstoffe wie Benzin, Diesel, und Erdgas/CNG.

Darüber hinaus widmet Fiat Professional – in Zusammenarbeit mit den renommiertesten Fahrzeugausstattern Europas – große Aufmerksamkeit dem Bereich der Sonderaufbauten. Das Angebot reicht vom Kleinbus über mobile Büros bis zu Kühlaufbauten, vom Freizeitcamper bis zu Fahrzeugen für die öffentliche Verwaltung oder mit behindertengerechter Ausstattung. So kann jede berufliche Anforderung oder jeder Mobilitätsbedarf mit den Fahrzeugen von Fiat Professional abgedeckt werden.

Als „Full Line“-Marke deckt Fiat Professional heute mit seiner Modellpalette 97 Prozent des Marktes für leichte Nutzfahrzeuge ab. Das ist die solide Basis, auf die sich die Erneuerung der Marke stützt. Neben den Produktneuheiten entwickelt sich Fiat Professional auch durch den Ausbau des Händlernetzwerks, die Verbesserung der Dienstleistungsqualität und durch die Erschließung neuer Märkte weiter. Ziel ist es, den Marktanteil in Europa zu behaupten sowie in Afrika und dem Nahen Ostens zu verdoppeln. Hier baut Fiat Professional seine Präsenz dank der Synergien mit Chrysler deutlich aus.

Ein Teil des Messestandes von Fiat Professional auf der IAA Nutzfahrzeuge ist dem reichhaltigen Angebot von Mopar gewidmet, der Referenzmarke von FCA für Dienstleistungen, Kundenservice, Original-Ersatzteile und Zubehör. Die Komponenten zur Personalisierung können sowohl beim Neukauf des Fahrzeugs ausgewählt, wie auch später nachgerüstet werden. Je ein ausgestellter Fiat Ducato und Fiat Doblò Cargo zeigen spezifische Ausrüstungen von Mopar.

Der neue Markenauftritt von Fiat Professional wird auf der Messe in der niedersächsischen Landeshauptstadt mit aussagestarken Fotografien und Videos in Szene gesetzt, die sowohl die Standwände schmücken als auch auf drei LED-Wänden zu sehen sind. Sie zeigen die neuen Fahrzeuge von Fiat Professional, die für unterschiedlichste Einsatzbereiche entwickelt wurden. Für Fiat Ducato, Fiat Doblò Cargo, Fiat Fiorino, Fiat Talento und Fiat Fullback gilt das Motto „Work never stops“ – die Arbeit ist niemals beendet.

*Der Fiat Ducato*

Vor rund 35 Jahren revolutionierte der Fiat Ducato den Markt der Großraumtransporter mit innovativer Technologie (zum Beispiel Vorderradantrieb), kraftvollen Motoren und hoher Ladekapazität. Diese Revolution fand über mittlerweile sechs Generationen ihre Fortsetzung. Mehr als 2,9 Millionen Stück wurden bis heute verkauft. Mit einem Marktanteil von rund 75 Prozent ist der Fiat Ducato außerdem Europas unumstrittene Nummer 1 als Basis für Reisemobile. Insgesamt rund 600.000 Camper-Fans haben sich für ein entsprechendes Modell entschieden.

Die Baureihe Fiat Ducato wartet mit der größten Vielfalt an Fahrzeugmodellen mit Vorderradantrieb auf und erfüllt damit die Anforderungen gewerblicher Nutzer, Betreiber von Fahrzeugflotten, Speditionsfirmen, Personenbeförderer sowie Reisemobilhersteller. Berücksichtigt man alle lieferbaren Versionen von Karosserien, Motoren und Radständen, stehen mehr als 10.000 Varianten als Kastenwagen, für den Personentransport sowie als Basis für Aufbauten (Reisemobile usw.) zur Wahl.

Um seine Spitzenposition im Segment zu stärken und auch die anspruchsvollsten Kundenerwartungen zu erfüllen, wurde der Fiat Ducato im Jahr 2014 komplett neu gestaltet, durch eine Vielzahl technischer Neuerungen aufgewertet und auf größere Effizienz hin optimiert. Als globales Modell wird er heute in mehr als 80 Ländern weltweit verkauft. Mit der Strategie „Eine Mission, ein Motor“ setzt Fiat Professional auf das Prinzip des passenden Euro-6-Triebwerks für jedes Einsatzgebiet. Die Abgasnachbehandlungssysteme wurden entsprechendauf unterschiedliche Kundenerwartungen abgestimmt. Eine Alternative ist die Niederdruck-Abgasrückführung (LPEGR). Bei diesem System passieren die Abgase zunächst den Dieselpartikelfilter, werden anschließend gekühlt und vor dem Turbolader wieder der Ansaugluft zugeführt. Im Personenverkehr ist selektive katalytische Reduktion (SCR) die beste Wahl. Dabei wird dem Abgas AdBlue® zugesetzt, eine harnstoffhaltige Flüssigkeit, die Stickoxide in unschädliche Gase umwandelt.

Fiat Professional zeigt auf dem IAA-Messestands drei Versionen des Fiat Ducato, der dank seiner geringen Einstiegshöhe und seiner Geräumigkeit im Innenraum das ideale Fahrzeug für Personentransport auf kurzen und langen Strecken ist. Die Kleinbusse auf Basis des Fiat Ducato bieten eine neu gestaltete Innenausstattung mit noch ergonomischeren Sitzen, einer effizienten Klimaanlage sowie eine breite Palette an Personalisierungsmöglichkeiten. Neu ist eine Kombiversion mit langem Radstand, die neun Personen Platz bietet und gleichzeitig einen bis zu zwei Kubikmeter großen Gepäck- und Laderaum bietet.

Der ausgestellte Fiat Ducato entstammt einer neuen speziell für den Personentransport entwickelten Modellfamilie, die im Laufe des Jahres 2017 erweitert wird. Als Antrieb dient der Turbodiesel 2.3 MultiJet mit 110 kW (150 PS) Leistung. Zu den Ausstattungsdetails zählen Lederlenkrad, Radaufhängungen mit Niveauregulierung, eine unabhängig vom Motor arbeitende und programmierbare Standheizung von Webasto, Rückfahrkamera, Parksensoren sowie Geschwindigkeitsregelanlage (Cruise Control) mit Geschwindigkeitsbegrenzer. Kennzeichnend für das Fahrzeug sind außerdem die Lackierung in Grau-Metallic, 16-Zoll-Leichtmetallräder und Tagfahrlicht mit LED-Technologie.

Der zweite Fiat Ducato auf dem Messestand zeigt ein modulares Montagesystem von Mopar, das an die unterschiedlichsten Bedürfnisse angepasst werden kann. Im Beispiel wurden drei Module miteinander kombiniert, bei denen auf beiden Seiten des Laderaums Regale eingebaut sind mit Fächern, Schubladen und Kästen für Werkzeug und Ausrüstung. Um unterwegs vom Stromnetz unabhängig zu sein, ist ein ausziehbarer Generator vorgesehen, der zusätzlich durch einen Kompressor mit zehn bar Leistung ergänzt ist. Unter dem Zubehör finden sich außerdem zwei Teleskopstangen zur Ladungssicherung, ein Koffer für Haltegurte und ein Trolley. Auch dieser Fiat Ducato wird vom leistungsstarken Vierzylinder-Turbodiesel 2.3 MultiJet mit 110 kW (150 PS) angetrieben und ist in Grau-Metallic lackiert.

Ergänzt wird die Ausstellung zum Fiat Ducato durch ein Fahrgestell mit Führerhaus, das mit der 132 kW (180 PS) starken Euro-6-Version des 2,3-Liter-Turbodiesels und Sechsgang-Schaltgetriebe ausgerüstet ist. 16-Zoll-Leichtmetallräder, Geschwindigkeitsregelanlage (Cruise Control) mit Geschwindigkeits-begrenzer und Tagfahrlicht mit LED-Technologie gehören ebenfalls zur Ausstattung. Für hohen Komfort an Bord sorgt neben Lederlenkrad und Fahrersitz das Ausstattungspaket “Komfort”. Es enthält das Infotainmentsystem UconnectTM 5.0 NAV mit integriertem Navigationssystem, Regen- und Dämmerungssensor, Nebelscheinwerfer, Klimaautomatik, elektrisch verstellbare Außenspiegel, Spurhalteassistent (Lane Departure Warning System) und Fernlichtassistent (High Beam Recognition).

*Der Fiat Fullback*

Der Fiat Fullback ist ein vielseitiger Pick-Up, der für die Anforderungen gewerblicher Nutzer bestens gerüstet ist. Er wird von einem aus Aluminium gefertigten 2,4-Liter-Turbodiesel angetrieben, der in zwei Leistungsvarianten zur Wahl steht: 113 kW (154 PS) oder 133 kW (181 PS). Der Vierzylinder ist entweder mit einem Sechsgang-Handschaltgetriebe oder einer Fünfgang-Automatik kombiniert.

Mit dem neuen Fiat Fullback baut Fiat Professional seine Modellpalette aus und tritt erstmals im Segment der sogenannten Mid-Size-Pick-Up an. Kennzeichen dieser Kategorie ist eine Ladefähigkeit von rund einer Tonne. Rund 650.000 Mid-Size-Pick-Up werden in der EMEA-Region (Europa, Mittlerer Osten, Afrika) pro Jahr verkauft. Insgesamt entspricht dies einem EMEA-Marktanteil von 22 Prozent im Segment der leichten Nutzfahrzeuge (LCV). In manchen Ländern Asiens und Afrikas werden bis zu 70 Prozent erreicht, während es in Europa durchschnittlich rund sechs Prozent sind – mit steigender Tendenz.

Für Fiat Professional kommt dem neuen Fiat Fullback aus diesem Grund eine wichtige strategische Rolle zu. Seine robuste Konstruktion und die hohe Zuverlässigkeit entspringen dem tiefen Verständnis von Fiat Professional für die Anforderungen gewerblicher Nutzer aus dem Handwerk oder Dienstleistungssektor. Der neue Fiat Fullback ist aber nicht nur „work hero“, sondern auch der ideale Begleiter in der Freizeit oder bei der Ausübung aufwändiger Hobbys.

Der Fiat Fullback steht im Mittelpunkt des Engagements von Fiat Professional als offizieller Partner der FIM Motocross-Weltmeisterschaft (MXGP). Die vom internationalen Motorradsportverband FIM ausgetragene Serie besteht in der Saison 2016 aus 18 Rennen, die von Millionen von Fans weltweit live und in Presseberichten verfolgt werden. Nach jedem Rennen werden die drei Erstplatzierten auf der Ladefläche des Fiat Fullback zur Siegerehrung gefahren. Das Design dieses speziellen Fiat Fullback stammt von Garage Italia Customs und passt zum Thema Motocross. Zu den Features gehören neben der sportlichen Ausstattung in dunklem Stoff und der Speziallackierung unter anderem der Motorschutz für Offroad-Einsätze, schwarz lackierte 16-Zoll-Leichtmetallfelgen, schwarzer Frontgrill, spezielle seitliche Trittbretter und Sportbügel in schwarz lackiertem Stahl.

Der zweite Fiat Fullback auf der Ausstellungsfläche ist eine Version mit Doppelkabine und gehobener SX-Ausstattung mit weißer Lackierung und Innenausstattung in dunklem Stoff. Zur Serienausstattung gehören außerdem die Klimaanlageautomatik, das Entertainmentsystem mit sieben Zoll großem Touchscreen und integriertem Navigationssystem sowie Rückfahrkamera. Erweitert ist die Ausstattung durch die seitlichen röhrenförmigen Trittbretter, Motorschutz für Offroad-Einsätze und 17-Zoll-Leichtmetallfelgen. Außerdem sind an diesem Fiat Fullback einige Zubehörteile von Mopar zu sehen, beispielsweise Ventilabdeckkappen mit Markenlogo, Fußmatten aus Stoff und die Verkleidung der Ladefläche.

*Der Fiat Talento*

Der neue Fiat Talento ist ein funktioneller Transporter, der in den Karosserievarianten Kastenwagen, Bus sowie Pritschenwagen mit Einzel- oder Doppelkabine auf die Bedürfnisse professioneller Kunden maßgeschneidert ist. Im antiken Rom und Griechenland war Talent sowohl Gewichtseinheit als auch Währung. Aus dieser für den Handel großen Bedeutung leitet sich der Begriff Talent ab, der heute als Synonym für besondere Fähigkeiten gebraucht wird. Und genau diese Eigenschaft trägt der neue Fiat Talento. Diese Bezeichnung hat hohen Symbolwert und steht für die vielseitigen Eigenschaften des Transporters.

Der Fiat Talento, eingeordnet im Fahrzeugsegment P2, schließt im Angebot von Fiat Professional die Lücke zwischen dem kompakten Fiat Doblò Cargo und dem Großraumtransporter Fiat Ducato. Mit hohem Ladevermögen ist der neue Fiat Talento das ideale Arbeitsgerät für den professionellen Einsatz in der Stadt und auf der Langstrecke. Eine ganze Palette von Modellvarianten ermöglicht die Anpassung an unterschiedlichste Anforderungen. Die „Cargo Plus“-Klappe, die unterhalb des Beifahrersitzes eine Öffnung zum Laderaum freigibt, ermöglicht den Transport von Gegenständen bis zu 3,75 Meter Länge (4,15 Meter beim Fiat Talento mit langem Radstand). Der Laderaum ist durch die niedrige Ladekante (552 Millimeter) und die breite seitliche Schiebetür (1.030 Millimeter) besonders komfortabel zugänglich. Das Laderaumvolumen beträgt 5,2 Kubikmeter bei kurzem Radstand, großzügige 6,0 Kubikmeter bei langem Radstand und sogar 8,6 Kubikmeter bei langem Radstand kombiniert mit Hochdach. Der neue Fiat Talento kann so auch in der Version mit kurzem Radstand drei Europaletten transportieren.

Fiat Professional stellt in Hannover zwei Varianten des Fiat Talento aus. Die erste für den Warentransport konzipierte Version ist in weißem Pastellton lackiert und steht auf matt-schwarz lackierten 17-Zoll-Leichtmetallfelgen. Die Innenausstattung „Techno Silver“ zeigt eine schwarze Instrumententafel mit silbernen Einfassungen sowie silberfarbene und verchromte Details. Die Ausstattung wird durch Komponenten aus dem Programm von Mopar vervollständigt. Gummifußmatten, LED-Innenraumbeleuchtung und Smartphone-Halter an der Armaturentafel machen den Fiat Talento noch funktioneller.

Als Antrieb dient der Turbodiesel 1.6 EcoJet TwinTurbo. Er leistet mit doppelter Aufladung 92 kW (125 PS), stellt ein maximales Drehmoment von 220 Newtonmeter zur Verfügung und ist mit einem Sechsgang-Schaltgetriebe kombiniert. Für bessere Umwelt- und Verbrauchswerte sorgen die Start&Stopp-Automatik sowie die Abgasbehandlung durch SCR-Technologie (Selektive Katalytische Reduktion), hierbei wird dem Abgas AdBlue® zugesetzt.

Der zweite ausgestellte Fiat Talento, eine Variante für den Personentransport, ist in elegantem Grün-Metallic lackiert und zeigt 17-Leichtmetallfelgen in Mattschwarz. Je eine Schiebetür auf beiden Seiten erleichtert den Passagieren den Zustieg. Die Innenausstattung der Version „Living Brown“ umfasst die braun-schwarze Instrumententafel mit schwarz glänzenden Einfassungen und Chromdetails. Raffinesse erhält das Fahrzeug sowohl durch einige verchromte und schwarz glänzende Elemente der Innenausstattung als auch durch Zubehör von Mopar. Dazu gehören seitliche Trittbretter, ein Smartphone-Halter an der Armaturentafel, Fußmatten aus Stoff und die Schutzverkleidung des Kofferraums.

Für gute Fahrleistungen sorgt der Turbodiesel 1.6 EcoJet TwinTurbo, der mit Biturbo-Aufladung 107 kW (145 PS) und ein maximales Drehmoment von 340 Newtonmeter produziert. Ausgerüstet ist der Vierzylinder mit Sechsgang-Schaltgetriebe und SCR-Technologie zur Abgasreinigung.

Zur Ausstattung beider ausgestellten Fiat Talento gehören darüber hinaus der Kühlergrill mit schwarzen Streben, Klimaanlage, Rückfahrkamera, Nebelscheinwerfer und in den Stoßfänger integrierte Tagfahrleuchten mit LED-Technologie. Für Unterhaltung an Bord sorgt eine Audioanlage mit sieben Zoll (17,8 Zentimeter) großem Touchscreen und integriertem Navigationssystem. Das Radio empfängt auch digitale Sender (DAB+). Externe Musikspeicher können über USB- und Aux-In-Buchse angeschlossen oder drahtlos mittels Bluetooth®-Technologie gekoppelt werden, die auch eine Freisprecheinrichtung für Smartphones zur Verfügung stellt (Kompatibilität vorausgesetzt).

*Der Fiat Fiorino*

Der Fiat Fiorino steht als Bestseller an der Spitze eines Fahrzeugsegments, das er selbst geschaffen hat. Die neue Generation setzt noch konsequenter auf die Stärken, die das Modell so erfolgreich gemacht haben. Seine kompakten Abmessungen machen ihn zum idealen Kleintransporter für Innenstädte, sorgen für hohe Agilität im Straßenverkehr und erleichtern die Suche nach einem Parkplatz. Dennoch bietet der neue Fiat Fiorino ein Ladevolumen von bis zu 2,8 Kubikmeter und kann bis zu 660 Kilogramm zuladen. Neben dem modernisierten Design machen auch Leistungsfähigkeit, Unterhaltskosten, Insassenkomfort und Funktionalität den Fiat Fiorino zum Maßstab im Segment.

Auf der IAA Nutzfahrzeuge ist ein Fiat Fiorino mit bivalentem Triebwerk Natural Power ausgestellt, das wahlweise mit Benzin oder Erdgas (CNG) arbeitet. Der hochmoderne 1,4-Liter-Vierzylinder leistet 51 kW (70 PS) und unterstreicht als in dieser Klasse einzigartiges Triebwerk die Ausnahmestellung des neuen Fiat Fiorino. Das Erdgas wird in zwei Stahltanks mit einem Gesamtfassungsvermögen von 77 Litern (entsprechend 13 Kilogramm) gespeichert. Zusammen mit dem Kraftstoffvorrat im Benzintank kann der Fiat Fiorino Natural Power eine Reichweite von bis zu 960 Kilometer erreichen. Die Gastanks sind unter dem Fahrzeugboden montiert. So bleiben das komplette Ladevolumen und der ebene Laderaumboden erhalten. Die Nutzlast inklusive Fahrer beträgt 500 Kilogramm.

Der ausgestellte Fiat Fiorino ist mit Klimaanlage, 15-Zoll-Leichtmetallfelgen, Parksensoren und Nebelscheinwerfern ausgestattet. Die Audioanlage mit Fünf-Zoll-Touchscreen bietet ein integriertes Navigationssystem sowie Bedientasten am Lenkrad und ermöglicht die drahtlose Kopplung von kompatiblen Smartphones mittels Bluetooth®-Technologie.

*Der Fiat Doblò Cargo*

Die Baureihe Fiat Doblò Cargo besteht aus den vier Karosserievarianten Cargo, Kombi, Doppelkabine und Kipper Workup. Als Erfolgsmodell, das seit dem Jahr 2000 mehr als 1,6 Millionen Mal verkauft wurde, steht er an der Spitze in einem Fahrzeugsegment, das etwa 25 Prozent des europäischen Marktes für leichte Nutzfahrzeugen ausmacht.

Zur Wahl stehen zwei Aufbauhöhen, zwei Längen und zwei Radstände. Sieben Euro-6-Motorvarianten stehen zur Verfügung: vier Turbodiesel, zwei Benziner und eine bivalente Variante, die wahlweise mit Benzin oder Erdgas betrieben werden kann. Je nach Modellvariante beträgt das Ladevolumen bis zu 5,4 Kubikmeter, die Zuladung bis zu einer Tonne. Damit bietet der Fiat Doblò Cargo das umfangreichste Programm im Segment, vom Lieferwagen bis zu Spezialfahrzeugen. Auch in den Bereichen Fahrwerk und Antrieb beeindruckt der italienische Transporter. Einzelradaufhängung vorne und Bi-Link-Hinterachse garantieren selbst bei voller Beladung ein sicheres Fahrverhalten.

Der in Hannover ausgestellte Fiat Doblò Cargo ist mit einem 1,4-Liter-Turbomotor in bivalenter Variante ausgerüstet, der wahlweise mit Benzin oder umweltfreundlicherem und wirtschaftlichem Erdgas (CNG) betrieben werden kann. Der 1.4 16V T-Jet Natural Power leistet 88 kW (120 PS) sowohl im Benzin- wie auch im Erdgas-Modus und ein maximales Drehmoment von 206 Newtonmeter bei 3.000 Umdrehungen pro Minute. Fünf Gastanks mit einem Gesamtfassungsvermögen von 130 Liter oder 22,1 Kilogramm bei langem Radstand beziehungsweise vier Zylinder mit 95 Liter Volumen (16,15 kg) sind unter dem Unterboden montiert – die ideale Lösung, um den Laderaum im vollen Umfang zu erhalten. Die Erdgas-Speicher werden durch einen Benzintank mit 22 Liter Kapazität ergänzt.

Die Ausstattung des ausgestellten Fiat Doblò Cargo enthält unter anderem eine Klimaautomatik, Audioanlage mit fünf Zoll (12,7 Zentimeter) großem Touchscreen und integriertem Navigationssystem, Lederlenkrad mit Bedientasten für die Audioanlage, Parksensoren und Nebelscheinwerfer. Die multifunktionale vordere Sitzbank stellt drei Sitzplätze und darunter einen großen Stauraum zur Verfügung. Der mittlere Sitz ist umklappbar und kann als Armlehne oder als praktische Dokumentenablage genutzt werden. Der äußere Sitz ist ebenfalls umklappbar und ermöglicht so den Transport von langen Gegenständen, die mit einem Zurrhaken an der Rückseite der Rückenlehne gesichert werden können.

Der Fiat Doblò Cargo zeigt in Hannover außerdem Komponenten aus dem Zubehörprogramm von Mopar. Zu sehen ist ein modulares Regalsystem für beide Seitenwände im Laderaum. Verschiedene Behältern, Schubladen und Kästen bieten Platz für Ausrüstung und Werkzeug. Zur Ausrüstung gehören darüber hinaus Teleskopstangen zur Ladungssicherung, ein Koffer für Spanngurte sowie ein praktischer Trolley.

*Kundengerechte und umweltbewusste Transportermodelle*

Zwei Schwerpunkte in der Produktstrategie von Fiat Professional sind der Umweltschutz und die Reduzierung der Gesamtkosten während der Dauer des Besitzes (Total Cost of Ownership). Durch lange Haltbarkeit, Robustheit, überdurchschnittlichen Restwert, hohe Effizienz, niedrige Betriebskosten sowie preiswerte Ersatzteile zählen die Transporter von Fiat Professional in ihrem jeweiligen Segment zu den Modellen mit den niedrigsten Kosten für Wartung und Reparaturen.

Ebenso konsequent baut Fiat Professional das Angebot innovativer Technologien aus, mit denen die Umweltbelastung nachhaltig reduziert wird. Nicht ohne Grund bietet die italienische Marke die breiteste Palette an leichten Nutzfahrzeugen mit Erdgas-Triebwerken an. Seit 1997 hat Fiat Professional mehr als 700.000 Nutzfahrzeuge verkauft, die mit Erdgas betankt werden. Die Transportersparte trägt so dazu bei, dass FCA führend auf dem europäischen Markt für Erdgas-Fahrzeuge ist.

*Ram 1500 Quad Cab Sport zur IAA-Premiere der Marke Ram Truck*

Die Marke Ram Truck präsentiert sich zum ersten Mal auf der IAA Nutzfahrzeuge. Die Messe stellt gleichzeitig das Europa-Debüt der Marke dar in Vorbereitung auf eine Präsenz in Nutzfahrzeug-Märkten außerhalb Nordamerikas. „Wir freuen uns darauf, die Marke Ram Truck in Hannover einem globalen Nutzfahrzeug-Publikum vorzustellen“, sagte Bob Hegbloom, Leiter Ram Truck International bei FCA US LLC. „Dies ist die wichtigste Messe in der Welt der Nutzfahrzeuge und damit der perfekte Einstieg für Ram Truck zur Erweiterung des Geschäfts auf neue Märkte.“

Ein Ausstellungsfahrzeug ist ein Ram 1500 Quad Cab Sport 5.7 V8 HEMI® mit Achtgang-Automatikgetriebe. Der 5,7-Liter-Achtzylinder-Benzinmotor des in Bright White lackierten Pick-Up ist für den Betrieb mit Autogas (LPG) umgebaut und bietet damit sparsameren Verbrauch und eine größere Reichweite im Vergleich zur Benzinversion. Das System arbeitet sowohl mit LPG als auch mit Benzin.

Die Dualität aus „work and play“ – „Arbeit und Spaß“ – sowie die Vielseitigkeit des Ram 1500 ist noch verstärkt mit auf europäische Verhältnisse angepasstem Zubehör von Mopar wie zum Beispiel den schwarzen Trittbrettern und einer stabilen schwarzen Staukiste für Ausrüstung. Der ausgestellte Ram 1500 Quad Cab Sport verfügt außerdem über eine für Europa homologierte Anhängerkupplung, Ledersitze, einen flach umlegbaren Ladeboden über den umgeklappten Rücksitzen, eine den europäischen Straßen angepasste Übersetzung der Antriebsachse (3,92:1) sowie ein Hinterachsdifferenzial mit Sperrwirkung. Äußerlich fällt der Pick-Up mit einer Sport Performance Motorhaube und einer schwarzen Auskleidung für den gesamten Ladebereich auf.

„Wir nutzen diese wichtige Show, um Feedback von Kunden und Medien zu sammeln und bekannt zu machen, dass die Marke Ram Truck in Nutzfahrzeug-Märkte außerhalb Nordamerikas expandiert“, sagte Hegbloom. „Dies ist nur der Beginn und wir werden fortfahren, die Marke Ram Truck auf regionaler Basis weiter zu verbreiten.”

*Die Marke Ram Truck*

Seit dem Start von Ram Truck als selbständige Marke im Jahr 2009 hat sie sich kontinuierlich zu einem Segment-Führer entwickelt. Ram Truck deckt den gesamten Pick-Up-Markt ab, vom Ram 1500 als Familienauto für den Alltag über den Ram 3500 Heavy Duty für den hart arbeitenden Unternehmer. Als vielseitige Transporter sind Ram ProMaster City und Ram ProMaster im Programm.

Gegenwärtig werden die Fahrzeuge von Ram Truck in der EMEA-Region (Europa, Mittlerer Osten, Afrika) von AK Leasing GmbH und Auto Export Corporation (AEC) angeboten, den offiziellen Importeuren und Partnern. Mehr Informationen über das Portfolio von Ram Truck auf www.ramtrucks.com

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Andreas Blecha

Public Relations Manager

FCA Austria GmbH

Schönbrunner Straße 297 - 307, 1120 Wien

Tel: +43 1 68001 1088

E-Mail: andreas.blecha@fcagroup.com

Fiat Professional Presse im Web: [www.fiatprofessionalpress.at](http://www.fiatprofessionalpress.at)